

****English version below****

PRESSEMITTEILUNG

Sparen beim Städtetrip mit der Bahn: durchschnittlich 12 Prozent bei Reisen ins Ausland möglich

- Das Technologieunternehmen [Wise](#) hat die Preisunterschiede bei Zugverbindungen zwischen österreichischen Städten und einigen europäischen Metropolen untersucht.
- Durchschnittliche Ersparnis von 12,91 Prozent zwischen den Ticketpreisen der Österreichischen Bundesbahn und den Bahnunternehmen der jeweiligen Länder.
- Besonders attraktiv ist dabei ein Kurztrip von Linz nach Prag, bei dem Reisende bis zu 76 Prozent einsparen können.

Wien, 22. Juni 2023 – Österreichische Reisende, die für einen Kurzurlaub in europäischen Metropolen ihre Zugtickets im Ausland buchen, können bis zu 12,91 Prozent sparen. Das hat eine Untersuchung des Technologieunternehmens Wise (www.wise.com) ergeben. Hierbei wurden die Preise für ausgewählte Zugverbindungen der Österreichischen Bundesbahn (ÖBB) und der jeweiligen Bahnunternehmen der EU-Länder verglichen.

Enormes Sparpotenzial: Linz – Prag

Durch die Buchung von Hin- und Rückfahrt bei der tschechischen Bahn České dráhy können Reisende 76,12 Prozent sparen, was einer Ersparnis von 48,54 Euro entspricht. Auch auf der Strecke von Linz nach Bratislava profitieren Verbraucher:innen von günstigeren Tickets bei dem lokalen Bahnunternehmen und sparen bis zu 61,4 Prozent. Für die untersuchte Verbindung zwischen den beiden Städten zahlen sie zusammen 54,10 Euro weniger als bei der ÖBB.

Wer von Wien aus eine Reise nach Zürich plant, kann durch die Buchung bei der Schweizerischen Bundesbahn (SBB) eine Einsparung von 37,2 Prozent erzielen, was etwa 113,22 Euro entspricht.

Nach Berlin: 13 Prozent günstiger bei der Österreichischen Bundesbahn

Ein anderes Ergebnis zeigt sich beim Kurztrip von Linz nach Berlin: Die Tickets sind bei der ÖBB etwa 34,4 Prozent, also knapp 82,60 Euro, günstiger als bei der Deutschen Bahn. Zudem sind auch die ausgewählten Verbindungen zwischen Wien und Berlin bei der ÖBB um etwa 31,6 Prozent günstiger als beim deutschen Pendant.

Thomas Adamski, Sprecher von Wise, kommentiert die Ergebnisse der Untersuchung:

„Nachhaltiges Reisen mit dem Zug erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Reisende, die frühzeitig buchen und vorab einen Preisvergleich durchführen, können erhebliche Einsparungen bei der Buchung ihrer Zugtickets erzielen. Zudem empfehlen wir, bei Zahlungen in Fremdwährungen stets die lokale Währung zu wählen, um mögliche Umrechnungskosten und versteckte Gebühren zu vermeiden.“

[Hier](#) finden Sie Zahlen zu den Unterschieden bei Bahnpreisen für die ausgewählten Städtetrips.

Über die Untersuchung

Für die Analyse wurden die Preise für Bahnreisen (08.-18.07.2023) aus einer österreichischen Stadt (Wien, Linz, Graz) in die Hauptstadt des europäischen Nachbarlandes recherchiert. Dabei wurde der aufgerufene Preis des ausländischen Eisenbahnunternehmens in lokaler Währung, zum Beispiel Tschechische Kronen, für eine Bahnverbindung von Wien nach Prag mit dem angebotenen Preis der Österreichischen Bundesbahn für dieselbe Verbindung in Euro verglichen. Angaben in einer anderen Währung wurden zum Devisenmittelkurs des Recherchezeitpunkts in Euro umgerechnet. Die Ticketpreise wurden zwischen dem 8. und 18. Juni recherchiert.

Folgende Hin- und Rückreiseverbindungen wurden für den Vergleich untersucht: Wien-Berlin, Linz-Berlin, Graz-Berlin, Wien-Warschau, Wien-Prag, Linz-Prag, Graz-Prag, Wien-Zürich, Linz-Zürich, Graz-Zürich, Wien-Rom, Linz-Rom, Wien-Budapest, Linz-Budapest, Graz-Budapest, Wien-Bratislava, Linz-Bratislava, Graz-Bratislava. Für Verbindungen von und nach Ljubljana waren auf der Webseite der slowenischen Bahn keine Tickets verfügbar.

Über Wise

Wise (www.wise.com) ist ein globales Technologieunternehmen, das die beste Lösung entwickelt, um Geld auf der ganzen Welt zu bewegen. Mit dem Konto von Wise können Privatpersonen und Unternehmen Geld in über 50 Währungen halten, internationale Überweisungen durchführen und ausgeben. Auch Banken und Konzerne nutzen die Technologie, die auf einem neuartigen, internationalen Zahlungsnetzwerk basiert. 16 Millionen Menschen und Unternehmen nutzen Wise und senden monatlich rund zehn Milliarden Euro über Grenzen hinweg. Jährlich wird beim Währungswechsel so mehr als eine Milliarde Euro gespart. Die Mission von Wise ist es, das Leben der Menschen zu erleichtern und ihnen dabei zu helfen, Geld zu sparen. Von Taavet Hinrikus und Kristo Käärmann gegründet, startete Wise 2011 unter dem Namen TransferWise. Heute ist Wise eines der am schnellsten wachsenden Tech-Unternehmen der Welt, mit einem Umsatz von 660 Millionen Euro und ist an der Londoner Börse notiert. Insgesamt verwaltet Wise auf seinen Konten umgerechnet rund zehn Milliarden Euro.

Pressekontakte

Josephine Odendahl | josephine.odendahl@tonka-communications.de | +491726348905

PRESS RELEASE

Saving on city trips by train: an average of 12 percent possible when travelling abroad

- **The technology company Wise has investigated the price differences for train connections between Austrian cities and some European metropolises.**
- **An average saving of 12.91 percent was found between the ticket prices of the Austrian Federal Railway and the railway companies of the respective countries.**
- **A short trip from Linz to Prague is particularly attractive, where travellers can save up to 76 percent.**

Vienna, 22 June 2023 – Austrian travellers who book their train tickets abroad for a short trip to major European cities can save up to 12.91 percent. This is the result of a study by the technology company Wise (www.wise.com). The prices for selected train connections of the Austrian Federal Railways (ÖBB) and the respective railway companies of the EU countries were compared.

Enormous savings potential: Linz — Prague

By booking a return journey with the Czech railway company České dráhy, travellers can save 76.12 percent, which corresponds to a saving of 48.54 euros. On the route from Linz to Bratislava, consumers also benefit from cheaper tickets with the local railway company and save up to 61.4 percent. For the examined connection between the two cities, they pay a total of 54.10 euros less than with ÖBB.

Those planning a trip to Zurich from Vienna can make a saving of 37.2 per cent by booking with the Swiss Federal Railways (SBB), which corresponds to about 113.22 euros.

To Berlin: 13 per cent cheaper with the Austrian Federal Railways

A different result can be seen for the short trip from Linz to Berlin: the tickets are about 34.4 per cent cheaper with ÖBB, i.e. just under 82.60 euros, than with Deutsche Bahn. In addition, the selected connections between Vienna and Berlin are also about 31.6 per cent cheaper with ÖBB than with the German counterpart.

Thomas Adamski, spokesperson for Wise, comments on the results of the survey:

"Sustainable travel by train is becoming increasingly popular. Travellers who book early and compare prices in advance can make significant savings when booking their train tickets. In addition, we recommend always choosing the local currency when paying in foreign currencies to avoid potential conversion costs and hidden fees."

Find figures on the differences in train fares for the selected city breaks [here](#).

About the research

For the analysis, prices for rail travel (08.-18.07.2023) from an Austrian city (Vienna, Linz, Graz) to the capital of the European neighbouring country were researched. The price of the foreign railway company in local currency, e.g. Czech crowns, for a rail connection from Vienna to Prague was compared with the price offered by the Austrian Federal Railways for the same connection in euros. Information in another currency was converted into euros at the mean exchange rate at the time of the search. Ticket prices were researched between 8 and 18 June.

The following outbound and return connections were examined for the comparison: Vienna-Berlin, Linz-Berlin, Graz-Berlin, Vienna-Warsaw, Vienna-Prague, Linz-Prague, Graz-Prague, Vienna-Zurich, Linz-Zurich, Graz-Zurich, Vienna-Rome, Linz-Rome, Vienna-Budapest, Linz-Budapest, Graz-Budapest, Vienna-Bratislava, Linz-Bratislava, Graz-Bratislava. For connections to and from Ljubljana, no tickets were available on the website of the Slovenian railway.

About Wise

Wise (www.wise.com) is a global technology company that develops the best solution for moving money around the world. With Wise's account, individuals and businesses can hold money in over 50 currencies, make international transfers and spend. Banks and corporations also use the technology, which is based on a new type of international payment network. 16 million people and businesses use Wise and send around ten billion euros across borders every month. Every year, more than one billion euros are saved by exchanging currencies in this way. Wise's mission is to make people's lives easier and help them save money. Founded by Taavet Hinrikus and Kristo Käärmann, Wise started in 2011 under the name TransferWise. Today, Wise is one of the fastest growing tech companies in the world, with a turnover of €660 million and is listed on the London Stock Exchange. In total, Wise manages the equivalent of around ten billion euros in its accounts.

Press contacts

Josephine Odendahl | josephine.odendahl@tonka-communications.de | +491726348905